

Zeitschrift:	Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band:	9 (1887)
Heft:	33
Anhang:	Annoncen-Beilage zu Nr. 33 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Anwissende in A. Ihre gestellte Frage ist ein richtiger Gradmesser für die Soldabilität Ihres Strebens. Es ist keine Schande, die Bedeutung eines Fremdworts nicht zu kennen, aber es ist eine sehr bezeichnende Charakterwähre, sich der Fremdwörter fortgesetzt zu bedienen und ein Verständnis derselben zu häucheln, um sich einen Anstrich von Bildung und Gelehrsamkeit zu geben. — Orthopädie ist die Lehre von der Geraderichtung verkrümmter Gliedmaßen, namentlich des Rückgrates, der Wirbelsäule und Beine. Die vorzüglichsten Mittel der Orthopädie sind: Methodisch ausgeführte Bewegungen, Durchtrennung von Muskeln, Sehnen und Bändern und Anwendung von Bandagen und Maschinen. Der aufmerksame, sichere und geübte Blick einer erfahrenen und erfahrenen Mutter kann in den meisten Fällen den orthopädischen Arzt entbehren machen, das heißt, sie kann durch richtige vorbeugende Behandlung jede Anlage ausmerzen oder im Keime ersticken. Zu diesem Zwecke muss die Mutter mit dem Bau und der Entwicklung des kindlichen Körpers vertraut und im Stande sein, irgend welche Abweichungen sofort festzustellen. Vermittelst täglicher Wachsamungen und Abrechnungen des Körpers ist die Kontrolle eine leicht und zuverlässige.

Frau Emile G. in S. Zur rätseligen Selbstherstellung von Wein muss vermieden man einen Vater beliebigen Wein mit eben so viel Wasser, gibt ein gutes Stück noch warmes Schwarzbrot hinein und setzt die Flüssigkeit der grössten Sonnenhitze aus. Schon nach wenigen Tagen kann man dann zum Gebrauch taugliche Eissig in Flaschen abfüllen. Wenn Oenämäre benötigt werden muss, so dauert der Prozess einige Tage länger.

Dormöschen in S. b. G. Ob wir an Ihrer Stelle Denjenigen heraushören würden, der Ihnen den uns zugesandten Heiratsantrag zugesetzt, fragen Sie naiv. Wenn man von einem Mann nichts sehen kann als nur einen geschriebenen Heiratsantrag, so muss Eines eben um jeden Preis herausholen, um so ohne weiteres „Ja“ zu sagen. Ein bloßer hübscher Heiratsantrag spiegelt noch lange nicht das Leben des Mannes — wie manches solche Schriftstück wird ja dem gefälschten Buche „Brieftauben für Liebende“ entnommen! Im Übrigen ist doch nicht gesagt, dass bei einer solchen Frage prompt ein unbedingtes Ja oder Nein erfolgen soll. Warum nicht zuerst sich näher kennen lernen? Der Schrift ist wahrscheinlich genug, um reislich überlegt zu werden, denn der Wahn ist kurz, die Realität ist lang. Wenn ein unbekannter Werber seiner Auserwählten keine Zeit und Gelegenheit einräumen will, sich gegenwärtig näher kennen zu lernen, da ist etwas faul und der Antrag wird am allerbesten mit einem entschiedenen „Nein“ beantwortet. Wie oft wird nicht von Männern — wenn ihnen bereits das Messer an der Kehle sitzt — die Verbindung „mit einer Tochter oder Witwe mit etwas Vermögen“ gefordert, um sich über Weiber zu halten und drängende Verbindlichkeiten zu lösen? Also Vorsicht und keine Eile!

Frau P. in G. Soll mit Vergnügen besorgt werden. Freundlicher Gruß.

Hrn. Dr. H. B. in B. Besten Dank für die freundliche Aufführung und so sehr schätzenswerte Anerkennung unseres Strebens. Wir entbieten freundliche Grüße!

Hrn. Dr. G. in B. Der betreffende Artikel ist keine Einfindung; Ihr Argwohn ist also völlig unbegründet.

Frau G. in G. Reiben Sie den ganzen Körper des Kindes täglich zwei Mal mit einem milden Bett anhaltend ein und gestatten Sie durchaus keine gewöhnliche Nahrung. Dabei lassen Sie die Kleine sich viel im Freien bewegen und schelten Sie nicht, wenn dabei ein paar Wäschstücke mehr gereinigt werden müssen. Auch darf es Sie ja nicht stören, wenn das hässliche Gesichtchen und die feinen Händchen dabei braun und fett werden. Die wahre, dauerhafte Schönheit, die das rauhe Leben aushalten kann, ist nicht „ästhetisch“.

Bräutchen in B. Es ist begreiflich, dass Sie sich für die neue Erfindung in den Möbelbranche lebhaft interessieren. Welche Bräut wünschte auch nicht, dass ihre „Ausstattung“ immer so fein und neu aussehen möchte, wie in den Tagen der ersten Einrichtung. Noch erstaunlicher wäre Ihr Interesse, wenn Sie sich durch den Augenblick von der praktischen Eleganz und Feinheit eines solchermaßen verfertigten Möbelstückes überzeugen könnten. Wenn Sie sich zur Besichtigung eines Stücks zu

uns beabinnen wollen, so sind wir zur Vorzeigung jederzeit bereit. Für Näheres und allfällige Anfragen wenden Sie sich an den Erfinder Hrn. H. J. Böschard, Möbelschreiner in Zehntorf, Kanton Zürich.

Während der Reise-Saison sollte ein Tourist und namentlich keine Familie, welche sich in die Sommerfrische begibt, die Mitnahme eines der nützlichsten Requisiten vermissen, dessen Besitz für schon so manchem feindsüngigen Städter als unerhört erstaunlich ist. Im ländlichen Wirthshause, wie in der Pension des kleinen Lustkörpers, im Gebürgsdorf, wie in der Fischerhütte am Meerestrande, kann es trotz aller Leidenschaft der eingeborenen Wirths passieren, dass den Gaften eine recht fragwürdige Kost vorgezeigt wird. Da gibt es schwache Bouillon, matre Saucen und überhaupt flau, nicht mundan wölkende Fleischspeisen. Das einfache Mittel, alle diese Gerichte sofort zu verbessern, ihnen Kraft, Geschmack und Würze zu geben, ist jeder im Küchenmeister erfahrene Dame bekannt: Liebig's Fleischextrakt bewährt sich auf diesem Gebiete als Universalsmittel. Zwar hat sich das wohlverdiente treffliche Renommée desselben zu neuerer Zeit selbst in Kleinstädten und auf dem Lande verbreitet, indes darf man immer noch Gelegenheit aufzufinden sein, in welchen das Extrakt nicht allgemein angewendet wird. Schon so manche tüchtige Haushaus aus der Stadt hat sich den herzlichen Dank der Wirthin auf dem Lande erworben, wenn letztere, die bisher dem Althergebrachten huldigte, mit den Vorjüngern dieser ausgesuchneten Erfindung bekannt gemacht wurde. Dass solchen Touristen, welche den mit modernen Kultur-Erwerbungen noch nicht vertrauten Regionen ihren Besuch abstellen wollen, einige Tropfchen Liebig's Fleischextrakt die wertvollsten Dienste leisten können, ist von Käufleitenden, wie von Nordpolfahrern mit höchster Anerkennung bezeugt worden.

Inserate.

On demande pour la Suisse française une jeune fille intelligente, ayant appris couturière comme rassusse; elle apprendra le français. — S'adresser à Mme Maudrin, Bex. [5388]

Zur Beachtung.

Für ein Pensionat der französischen Schweiz wird eine kräftige und arbeitsame **Kochin** gesucht. Gute Empfehlungen sind erforderlich. Grosser Lohn. Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache. — Man wende sich an das Pensionat Monney in Avenches (Kt. Waadt). [5356]

Koch-Lehrtochter.

Eine gut empfohlene Tochter könnte als **Koch-Lehrtochter** in ein grösseres Hotel der Ostschweiz sofort eintreten. Offerten mit Photographie unter 5371 befördert die Expedition d. Bl. [5371]

Eine Familie mit mehreren Kindern in Davos sucht zum 1. September ein zuverlässiges, ordentliches Mädchen zur Besorgung aller Haushaltssachen. Offerten mit Zeugnissen sind an die Expedition der „Davoser Blätter“ zu richten. [5364]

Man verlangt auf Ende August zur Hülfe einer Hausfrau ein junges, braves Mädchen, welches sich allen Haushaltssachen unterziehen will und besonders Liebe hat zu Kindern. Bescheiden Lohn, dagegen Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen, und gute Behandlung. Sich zu melden an Ed. Mayer, Chocolerie, Chaux-de-Fonds. [5369]

Gesucht wird zu einer Herrschaft auf dem Lande ein treues, starkes Mädchen, das wieder vom Lande ist, etwas kochen kann und die übrigen Haushaltssachen versteht. Gute Referenzen unerlässlich. [5367]

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Ein junges, braves Mädchen, welches die häuslichen Geschäfte erlernen möchte gegen freien Unterhalt, findet eine gute Stelle bei Mad. Greuter, Epicerie, Place du Bois, Chaux-de-Fonds. [5370]

Doppelbreite Foulés des Indes (garantiert reine Wolle), à Fr. 1.20 per Elle oder Fr. 1.95 per Meter, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus **Gettinger & Co.**, Centralh., Zürich.

P.S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis. (7) [5165]

Stelle-Gesuch:

5343] Für ein junges Mädchen, das den Kindergartenkursus und das Examen bestanden, entsprechende Anstellung.

Anfragen gefl. unter Ziffer 5343 an die Expedition d. Bl.

Koch-Lehrtochter

werden angenommen in der französischen Schweiz a 40 Fr. per Monat. [5366]

Nachfrage bei der Expedition d. Bl.

E in Mädchen aus achtbarer Familie wünscht baldmöglichst eine Stelle in einem Privathaus zur Besorgung der Haushaltssachen. [5344]

E in gesunde, starke Tochter, welche das Glätten gelernt, wünscht in einem Gasthofe oder bei Privaten auch das **Kochen** und **Serviren** zu erlernen. Diese würde sich für längere Zeit ohne Lohnanspruch verpflichten, wobei gute Behandlung vorausgesetzt wird. [5365]

Servir-Lehrtochter

in einem besseren Gasthof der Ostschweiz gesucht. [5367]

Anmeldung mit Photographie unter Ziffer 5372 an die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Ein junges Mädchen, welches ordentlich nähen kann und gerne mit Kindern umgeht. Es ist Gelegenheit geboten, französisch zu lernen. [5373]

Costumes

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend. [4784]

Frau Bürge-Herzog, Tailleuse, Härtingstrasse 17, Zürich.

In jeder Familie sollten



Biscuits der Anglo-Swiss Biscuit Co. in Winterthur

vorrätig sein. [5236]

Stets fertiges und billigstes Dessert.

Feiner Geschmack.

Grosser Haltbarkeit.

Erhältlich in allen grösseren Conditorien, Bäckereien, Comestibles- und Spezereihandlungen.

Man wird gebeten, genau auf Namen und Fabrikmarke zu achten.



5163] Garantiert waschächte, nach allerneuesten Dessins bedruckte **Mousseline-laine, Crêpe de Chine** (Anderson), **Etamine, Satinette, Damiers und Foulards** à 24 Cts. per Elle oder 40 Cts. per Meter, versenden in einzelnen Metern, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus

Gettinger & Co., Centralh., Zürich.

P.S. Muster-Collectionen bereitwilligst franko u. neueste Modebilder gratis.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



4785
SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

Früchtepressen
Conservegläser
Conservebüchsen

empfiehlt
Adolf Erpf, Zürich,
5360] 6 Schifflände 6.

Kanton Waadt.
Pension für junge Töchter

von Fr. 700 per Jahr an.
5323] Unterrichtsertheilung in der französischen Sprache, in der Näherei, in der Zuschneidekunst und Verfertigung von Bett- und Leibwäsche, sowie in den Handarbeiten. Gute Kost und liebvolle Behandlung.

Referenzen zur Verfügung.
Gefl. Offerten unter Chiffre H 1874 M an Haasenstein & Vogler in Montreux.

Aechten
Bienenhonig

versendet franko per 1/2 Kilo zu Fr. 1. —, bei Abnahme von 25 Kilo per 1/2 Kilo zu 90 Rp., bei Abnahme von 50 Kilo per 1/2 Kilo zu 80 Rp. Alles diesjährige Ernte und mittelst Schleuder gewonnen.

Zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich bestens. [5374]

R. Funk, Bienenzüchter,
in Mettmenstetten (Zürich).



In allen bedeutenderen Conditorien, Spezereien etc. erhältlich. [5328]

— Für Blumenliebhaber! —
Ausgezeichnete Blumenerde.

Erzielt Pflanzen von ausserordentlicher, noch nie gesehener Größe und Schönheit. In Post-Collis à 1,50 Mk.

Gustav Moritz,
Pyritz in Pommern. [5362]

MAGGI'S

Suppen- und Speisewürzen (Bouillon-Extracte) ermöglichen die grössten Ersparnisse, machen die einfachsten Speisen zu einem wirklichen Tafelgenuss. Momentane Herstellung ohne jede Zugabe einer unvergleichlich kräftigen Fleischbrühe durch einen kleinen Zusatz davon zu heissem Wasser. Purum — für reine Kraftbrühe; fines herbes — vornehmlich zu Würze und zu bouillon à la julienne; concentré de truffes du Périgord — hochfeine Saucenwürze. — **Feine Suppenmehle.** Kombinationen der besten Hälzenfrüchte mit andern Suppeneinlagen, wie Grünerbs mit Grünzeug, Goldbergs mit Reis u. a. **Leguminosen.** Einziges Produkt mit vollständig gesprengten Zellen. — Zu haben in allen bessern Colonial-, Delicatesswaaren- und Droguerie-Geschäften. (M 5815 Z) [5283]

Den P. T. Hausfrauen

zur gefl. Beachtung, dass **Siglar's Patent-Sodin** um 6 Cts. per Paquet $\frac{1}{2}$ Kilo billiger geworden ist. Dasselbe kann nun bei seinen bekannten unübertrefflichen Eigenschaften als das vortheilhafteste Waschmittel jeder Hausfrau empfohlen werden. — In den meisten Spezereigeschäften zu haben. [5320]

Elfte vermehrte und verbesserte Auflage.

Elegant in Leinwand gebunden

7 Fr. 35 Cts.

Verlag von
F. Engelhorn, Stuttgart.

Zu haben in jeder
Buchhandlung.
Nach
seinem
ganzen Umfange
dargestellt in Briefen
an eine Freundin nebst Bei-
gabe eines vollständ. Kochbuches
von **Marie Susanne Kübler.**

Johannes Scherr sagt von diesem Buche in der „Garten-
laube“: „Tausenden und wieder Tausenden von jungen Mädchen,
jungen Frauen und jungen Müttern ist die Verfasserin dadurch eine
Lehrerin und Führerin, geradezu eine Wohltäterin geworden und gar
mancher junge Ehemann hatte, ohne es zu wissen, volllauf Ursache der Marie
Susanne Kübler dankbar zu sein. [5171]

Das Hauswesen.

von **Marie Susanne Kübler.**

Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz!

Gegründet — **J. F. Zwahlen, Thun.** — 1866

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme
ein zweischläfiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Flaumfedern
(Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossen Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halb-
haum pfundweise Fr. 2.20. Zweischläfige Flaumdeckbetten mit 5 Pfund feinem
Flaum Fr. 31. [4800]



Goldene Medaille
Paris 1884.
Antwerpen 1885.
[6639]

Zahnarzt Hr. Emil Wild

wohnt jetzt

[5322]

Bahnhofstrasse 94, Zürich.

Bernerleinwand, anerkannt schönstes und solidestes Fabrikat, glatt und fagonirt, in jeder Breite und Qualität, zu **Original-fabrikpreisen.** (H 3274 Z) [5341]

Mz. Nordmann, 12 Löwenstrasse, Zürich.
Muster-Collectionen auf Verlangen franko zur Einsicht.

Billigste Ausschussdecken.

Wolldecken, feiner und hochfeiner Qualität, in weiss und farbig und in jeder Grösse (kleiner Fehler wegen zurückgestellt), werden **30% = Fr. 3-9** unter courantem Preis als Ausschuss erlassen.

Schwere Decken in grau und braun (auch für Vieh- und Pferde-decken verwendbar) werden für Fr. 2.80 bis Fr. 9.80 erlassen, letztere wiegen in der Grösse von $170 \frac{1}{2} \text{ m}^2$ nahezu 6 Pfund. [4806]

H. Brupbacher, Fabrikdepôt, Zürich.

Keine Falten mehr! Hosenhalter



Praktischste Erfindung zur Conservirung der Hosen.
Eine Nacht genügt, jede Falte zu entfernen.
Man überzeuge sich durch einen Versuch.
Der Effect ist ein ganz erstaunlicher.

Preis feinvernickelt per Stück Fr. 1.50
Versand nach auswärts
per Nachnahme

En gros-Verkauf für die Schweiz
nur bei

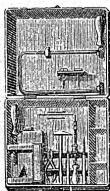
Bachmann-Scotti,
Zürich.

Vorhangstoffe, in- u. ausländische Fabrikat.
Bandes & Entredeux, eigenes Fabrikat, reichste Auswahl. [4762]
Nähmaschinen, ganz prima, für Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail.

L. Ed. Wartmann,
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Otto Baumann
St. Gallen.

5135] Vermittlung von: Stellen, Associationen, Commanditen, Vertretungen und Vertretern, An- und Verkäufen, Informationen, Incasso. Streng reelle und prompte Bedienung.



C. Sprecher, z. „Schlössli“, St. Gallen.

Spezialität in Laubsägeartikeln

(einzeln oder in Kistchen und auf Brettern zusammengestellt). Gut assortiertes Lager in schönem tadellosen Holz verschiedener Arten, sowie fertige Holzleisten in Ahorn und Nussbaum.

Grösste Auswahl in den neuesten Vorlagen.
Preislisten und Kataloge gratis.

Die besten Corsets

fabrizirt, hält auf Lager und sendet solche umgehend — franko — zur **Auswahl** ein
Frau Amsler-von Tobel

Corsetfabrikation
Magazin Mitte Hôtel Schwert
Zürich.

[5001] Angabe des Taillenmasses über die Kleider genommen, sowie des ungefährnen Preises notwendig. (H 1150 Z)

Diplom für sorgfältige Ausführung, wertvolle Vervollkommenung und Preiswürdigkeit.